

Adetswil

Schulort:	Kanton 1799: Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	Adetswil Distrikt 1799: Wald	Kanton 2015:	Zürich
	reformiertAgentschaft 1799: Bäretswil	Gemeinde 2015:	Bäretswil
	Kirchgemeinde 1799: Bäretswil		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 260-261		
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 486: Adetswil, [http://www.stapferenquete.ch/db/486].		
In dieser Quelle werden folgende 3 Schulen erwähnt:	- Adetswil (Niedere Schule, reformiert) - Adetswil (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert) - Adetswil (Niedere Schule, Singschule, reformiert)		

20.03.1799

BEANTWORTUNG DER FRAGEN, ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHULE Zu Adentschweil.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Namen des Orts, Wo die Schule ist, Adentschweil.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Jst ein Dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Ein eigne Gemeinde,
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Bäretschweil. und der selben Agentschaft
I.1.d	In welchem Distrikt?	Wald.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Zürich.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Entfernung des Schulbezirk, es sind innerthab des Umkrises in einer kleinen Viertelstunde. Liegen 47. Häuser,
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Namen aussert dem Dorf liegenden Häusern. Burgweid, 1. Haus, Eglen 2. Häuser, Hinderwaberg 2. Häuser. Bußenthal an der {Straß} auf Adentschweil 1. Haus. Tobel 2. Häuser.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	1. Viertelstund.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Kommen von obigen orten dißmahl 12. Schüller.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Es liegen innerthab einer Halbenstund 5. Schulen. die anstössig sind.
I.4.a	Ihre Namen.	Etenhausen, Kempton, Hittnau, Hof, Bäretschweil
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Buchstaben kennen, Buchstabieren, Lesen, Schreiben,
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Sommer 18. Wochen in jeder 2. Tage Winter. Von Martini bis ends des Monats Merz.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Nammenbüchlein. Lehrm: Zeügnußbuch, Psalmenbuch Testamenter. Schul und Haus Büchlein vom Felix Waser Pf. Bischofzell, Auch Weisenbuch.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Von ersten Zügen der Buchstaben bis zu einem zusammen geseztem Spruch. d. H. Sch.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	6. Stunde.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Jn 5. Classen. Nammenbüchlein. L. M: Zeügnuß. Psal. Buch. Testamenter

II. Unterricht.

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Erstlich vom Pfarer, und dann von den ehmaligen Examinateren in Zürich.
III.11.b	Wie heißt er?	[[[Seite 2] Hans Meyer
III.11.c	Wo ist er her?	Von daselbsten.
III.11.d	Wie alt?	52. Jahr.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	1. Weib. 3. Knaben.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Sint A. 1770.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Ein Weber.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Jezo nach ein Weber.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Schulkinder 187.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Repetier Schüller Knaben 41. Mädchen 50.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Alltag Schüller Knaben 53. Mädchen 43. Alltag Schüller Knaben 30 Mädchen 20.

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Jst dergleichen nichts
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schul geld. ist keins.
IV.15	Schulhaus.	Schulhaus ist keins.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Schulstube Zins hab ich etwann 9. Jahr 6. fl. vorher nichts.
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	an Geld 5 fl. an Kernen 2. Mütt a. Haber 2. Müt v. der Sommer Schul 7 fl. 20 β. Stuben Zins 1 fl. 20 β. v. der Singschule die im Sommer nach den Kinderlehr Gehalten wird — dafür wird mir bezalt 2 fl. 30 β.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	[[[Seite 3] {Holz hab ich von der Gemeind Bekommen Bis A. 1798. aber durch die Theilung des Walds, ist es weg gefallen. jezo Zalt jedes Schul Kind jährlich 7. β.}
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	an Geld 5 fl. an Kernen 2. Mütt a. Haber 2. Müt v. der Sommer Schul 7 fl. 20 β. Stuben Zins 1 fl. 20 β. v. der Singschule die im Sommer nach den Kinderlehr Gehalten wird — dafür wird mir bezalt 2 fl. 30 β.
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	[[[Seite 3] {Holz hab ich von der Gemeind Bekommen Bis A. 1798. aber durch die Theilung des Walds, ist es weg gefallen. jezo Zalt jedes Schul Kind jährlich 7. β.}
IV.16.B.e	Kirchengütern?	Aus disem ist bis anhin das obemelte Geld bezalt worden, zugleich der Kernen u. Haber. Namblich von Kirchen und sekli gut.
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
		Bemerkungen
		ANMERKUNG.
	Schlussbemerkungen des Schreibers	Auch Wird durch das Ganze Jahr alle Sonntag die Schule Gehalten — zu Mittag Zwüschen beyden Predigten.
	Unterschrift	Den 20T. Merz. 1799.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 260-261
Briefkopf	BEANTWORTUNG DER FRAGEN, ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHULE Zu Adentschwil.
Transkriptionsdatum	
Datum des Schreibens	20.03.1799
Faksimile	486BAR_B0_10001483_Nr_1421_fol_260-261.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Meyer
Verfasser Vorname	Hans
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	<u>Adetswil</u>				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	<u>Zürich</u>	Kanton 1780	<u>Zürich</u>
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	<u>Wald</u>	Kanton 2015	<u>Zürich</u>
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	<u>Bäretswil</u>	Amt 2000	<u>Hinwil</u>
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	<u>Bäretswil</u>	Gemeinde 2015	<u>Bäretswil</u>
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	705905				
Geo. Länge	244301				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Adetswil (ID: 670)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Klassenanzahl:	5
	ABC
Unterrichtete Inhalte:	Buchstabieren
	Lesen
	Schreiben

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen	18	
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

2. Schule: Adetswil (ID: 672)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Repetierschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds**Schulperiode**

Keine Angaben

3. Schule: Adetswil (ID: 673)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Singschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Nein
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 6764)**

Name: Meyer
 Vorname: Hans

Weitere Informationen

Alter: 52
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: verheiratet
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 3
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Adetswil
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 29 Jahren
 Erstberuf: Keine Angaben
 Zusatzberuf: Weber/Spinner

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	30	53
Mädchen	20	43
Kinder		
Kinder pro Jahr	187	
Kommentar		

 Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		41
Mädchen		50
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

 Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Singen

Schülerzahlen

Keine Angaben